



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 19. Sitzung vom 9. März 2010

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Rücktritt von Frau Abg. Elena Artioli vom Amt eines Mitgliedes der 1. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen;

(Ernennung von Frau Abg. Penasa);

GESETZENTWURF NR. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre (eingebracht vom Regionalausschuss)- **Fortsetzung;**

(Sachdebatte – Art. 1).

Am 9. März 2010 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 363 und 396/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Präsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abg. Artioli, Berger, Dellai, Minniti, Vezzali und Zeni (am Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Prot. der 18. Sitzung vom 9. Februar 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 9. Februar 2010 hat der Regionalratsabgeordnete Roberto Bizzo erklärt, dass er der Ratsfraktion „Partito democratico del Trentino-Alto Adige/Südtirol“ angehört.

Am 9. Februar 2010 haben die Regionalratsabgeordneten Urzì und Vezzali den Gesetzentwurf Nr. 20 mit dem Titel „Errichtung der regionalen Versammlung der örtlichen Autonomien“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 35, eingebracht am 9. Februar 2010 vom Regionalratsabgeordneten Panetta um zu erfahren, ob der Regionalausschuss beabsichtigt, die bestehende Gesetzeslücke im Zusammenhang mit der Amtsentschädigung der Präsidenten der Stadtviertelräte und dem Sitzungsgeld für die Mitglieder der Stadtviertelräte zu beheben?

Nr. 36, eingebracht am 23. Februar 2010 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi um zu erfahren, warum auf der Gedenktafel und dem Relief zur Erinnerung an den 200. Jahrestag der Hinrichtung des Tiroler Helden Andreas Hofer, für dessen Realisierung die Region zur Ausgabe von 11.000 Euro ermächtigt hat, neben den Wappen der Gemeinde Mantua, der beiden Länder Südtirol und des Trentino sowie des Landes Tirol nicht auch das Wappen der Region angebracht worden ist und um zu erfahren, wie viele Personen für die Verwirklichung der Gedenktafel kontaktiert worden sind;

Nr. 37, eingebracht am 4. März 2010 vom Regionalratsabgeordneten Bombarda um zu erfahren, was unternommen worden ist, um den Verpflichtungen nachzukommen, die mit dem vom Regionalrat am 12. Mai 2009 genehmigten Beschlussantrag eingegangen wurden und insbesondere ob innerhalb 2009 ein detaillierter Maßnahmenkatalog für die Umgestaltung des Gebäudes der Region in ein energetisch autonomes und in umwelttechnischer und klimatischer Hinsicht bedeutendes Vorzeigegebäude vorgelegt worden ist.

Die Anfragen Nr. 26, 34 (für den den Regionalausschusses betreffenden Teil) und 35 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident gedenkt sodann der verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Pietro Mitolo und Klaus Dubis und ersucht den Regionalrat eine Schweigeminute abzuhalten.

Daraufhin stellt der Präsident den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Rücktritt von Frau Abg. Elena Artioli vom Amt eines Mitgliedes der 1. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen.

Abg. Savoï schlägt Frau Abg. Penasa anstelle von Frau Abg. Artioli für das Amt eines Kommissionsmitgliedes vor.

Zu diesem Vorschlag meldet sich niemand zu Wort, worauf der Vorschlag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann fordert Präsident Depaoli die Anwesenden auf, die Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre (eingebracht vom Regionalausschuss)

Präsident Depaoli verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 251 zu Absatz 9 des Art. 1, eingebracht von Abg. Borga und anderen Abgeordneten.

Der Erstunterzeichner erläutert den Antrag.

Dazu melden sich die Abg. Dorigatti, Klotz, Penasa, Civettini, Chiocchetti und Firmani zu Wort.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Casna, Borga, Morandini und Giovanazzi das Wort.

In persönlicher Angelegenheit nehmen die Abg. Firmani, Kessler und Giovanazzi Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Civettini um das Wort.

Zum Änderungsantrag erteilt Vizepräsident Lamprecht Abg. Filippin und der zuständigen Assessorin, Frau Abg. Cogo, das Wort.

Sodann wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 213/1, eingebracht von Frau Assessor Cogo, fortgesetzt. Frau Assessor Cogo erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Penasa, Casna, Civettini, Borga und Paternoster Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 213/1, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen Abg. Seppi und Frau Assessor Cogo um das Wort.

Es repliziert Vizepräsident Lamprecht. Sodann folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 245/1, eingebracht von Abg. Chiocchetti und weiteren Abgeordneten.

Abg. Chiocchetti erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Casna, Civettini, Penasa, Borga, Paternoster und Filippin Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 245/1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Vizepräsident Lamprecht teilt daraufhin mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 245/2, eingebracht von Abg. Chiocchetti und weiteren Abgeordneten, verfällt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 451/15 fortgesetzt, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Savoi, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Borga, Casna, Civettini und Paternoster zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 451/15 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Um 12.58 Uhr unterbricht Vizepräsident Lamprecht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf wird die Beratung des Art. 1 des Gesetzentwurfes Nr. 14 wieder aufgenommen, wobei Präsident Depaoli den Änderungsantrag Prot. Nr. 451/14, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen, verliest.

.Abg. Casna erläutert den Änderungsantrag.

Dazu nehmen die Abg. Savoi, Penasa, Civettini und Paternoster Stellung.

Abg. Savoi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten nach der Abstimmung des zur Debatte stehenden Änderungsantrages, damit sich seine Fraktion mit der Fraktion „Popolo delle Libertà“ beraten kann.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 451/14 keine weiteren Stellungnahmen vorliegen, lässt der Präsident darüber abstimmen, wobei der Antrag durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin gibt Präsident Depaoli dem Antrag des Abg. Savoi statt und unterbricht die Arbeiten für die Dauer von 5 Minuten.

Es ist 15.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.01 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Depaoli verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 451/1, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen Abgeordneten.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Zelger um das Wort, die um eine weitere kurze Unterbrechung der Arbeiten ersucht, damit sich ihre Ratsfraktion beraten kann.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 16.20 Uhr.

Es ist 16.03 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.24 wieder fortgesetzt.

Präsident Depaoli erteilt den Abg. Civettini, Casna, Paternoster, Penasa und Morandini zum Änderungsantrag Prot. Nr. 451/1 das Wort.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Savoi, Seppi und Borga das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Vizepräsident Lamprecht über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 451/22, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen, fortgesetzt.

Abg. Civettini erläutert den Änderungsantrag.

Dazu melden sich die Abg. Seppi, Penasa, Casna, Savoi und Paternoster zu Wort.

Daraufhin wird der Antrag Prot. Nr. 451/22 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Um 17.34 erklärt Vizepräsident Lamprecht die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE